

KulturNetz Kassel e.V.
Untere Königsstraße 46 a, 34117 Kassel
www.kulturnetz-kassel.de
Email: info@kulturnetz-kassel.de
Telefon 0561 7016275

Presseinformation 98/2016

29.03.2016

Kino für Migranten und Kasseler

Neue Filmreihe im Bali will ein Angebot für Flüchtlinge und Kasseler Bürger sein

Ein spezielles Angebot für Migranten steht ab April auf dem Programm im Bali Kino: Eine Filmreihe für Flüchtlinge und Kasseler BürgerInnen. Die Filme sind sowohl mit arabischen, als auch mit deutschen Untertiteln versehen oder erschließen sich als Animationsfilm auch ohne Sprache. So können sich, so das Anliegen der Veranstalter, zum Filmnachmittag jeweils ab 14.30 Uhr im Bali-Kino Flüchtlinge und Kasseler Kinogänger treffen, lockere, ungezwungene Begegnungen wären möglich. Der Film kann als Plattform für Kommunikation genutzt werden, eine gute Idee.

Entstanden ist die Filmreihe durch Initiative engagierter Kasseler BürgerInnen, Horst Schween, Dr. Erhard Biermer, Imi Scheuer, Frank Thöner und Wolfram Bremeier, die Kultur und Flüchtlingshilfe verbinden wollen und dieses Konzept entwickelten. Präsentiert wird die zunächst vierteilige Reihe vom KulturNetz im Bali-Kino im Kulturbahnhof.

Auftakt macht am 8. April, 14.30 Uhr, Fack ju Göhte, eine Komödie von Bora Dagtekin mit arabischen Untertiteln.

Weiter geht es am 15. April, 14.30 Uhr, mit dem Animationsfilm von Thomas Szabo „Die Winzlinge – Operation Zuckerdose“.

Am 22. April, 14.30 Uhr, wird „Das Mädchen Wadjda“ der saudi-arabischen Regisseurin Haifaa Al Mansour in der arabischen Fassung mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Zum Abschluss im April wird „Shaun das Schaf“, ein britischer Knetanimationsfilm von Aardman Animations, präsentiert.

Die Eintrittspreise zu diesen Filmen betragen für alle Personen zwei Euro, Kinder haben freien Eintritt. Die Reihe mit dem Titel „Kino international“ wird von der Stadt Kassel, der Kasseler Sparkasse, dem NVV, der Caritas und dem Kasseler Presseclub unterstützt. Horst Schween hofft, „dass Flüchtlinge, die in den Einrichtungen oft unter Isolation und Langeweile leiden, das Kinoangebot wahrnehmen und mit den Kasseler Bürgern ins Gespräch kommen“. Und Dr. Erhard Biermer fügt hinzu: „Wenn die Reihe angenommen wird, werden wir sie fortsetzen.“

Rückfragen an KulturNetz Kassel, info@kulturnetz-kassel.de Tel: 0561/70162-75/76